

Sein rothes Gesicht erstrahlte in freudigem Schimmer und schon war zum Erstaunen und Ergötzen der zusehenden Herren die letzte Platte auf den Tisch gelangt, als sich Peter ängstlich nach seinem Herrn umsah. Dieser, der die Wette schon gewonnen glaubte, eilte rasch zu ihm, ihn leise ansehnend: „Du wirst die Kleinigkeit doch auch noch unter Dach bringen.“ — „Das schon,“ antwortete Peter, „aber wenn das Kalb nicht bald kommt, so fürchte ich, daß ich nicht mehr zwingen werde.“ Man kann sich das schallende Gelächter darstellen, mit welchem die gemütliche Erklärung des guten Peter, der alles bisher Genossene nur als simple Vorspeise angesehen hatte, von der Gesellschaft begleitet wurde. Das ist doch gesegneter Appetit.

— Ein braver Wiener, der sich jüngst einige Wochen in Berlin aufhielt, wurde von einem

seiner Bekannten gefragt, wie ihm unsere Kaiserstadt gefallen habe. „Sehr gut,“ antwortete der Gefragte, „aber hören's, über Eins hab' ich mich doch gewundert!“ — „Und das wäre?“ — „Ueber die haarsträubende Unwissenheit der Berliner in zoologischer Beziehung. Geh' ich da neulich im Thiergarten spazieren und stoße auf ein sehr hübsch ausgeführtes plastisches Kunstwerk, a Löwengruppe darstellend. Jedermann, der einigermaßen etwas von der Naturgeschichte versteht, sieht sofort, daß das a Löw ist — was aber steht in deutlicher Schrift auf dem Sockel der Bronzegruppe? A. Wolf! . . . Na hören's, das geht über den Stefansthurm!“

Standesamtliche Nachrichten von Eibenstock vom 19. bis mit 26. Januar 1887.

Geboren: 11) Dem Maschinenflicker Franz Emil Barth hier

1 Sohn. 12) Dem Bäcker Ernst Heinrich Rehrer hier 1 Tochter. 13) Dem Schneider Emanuel Köhler hier 1 Tochter. 14) Der unverehelichten Maschinengehilfen Lina Martha Bager hier 1 Sohn. 15) Dem Maschinenflicker Karl Eduard Jöbisch hier 1 Tochter. 16) Dem Maschinenflicker Karl Bernhard Seidel hier 1 Tochter. 17) Dem Kaufmann Hermann Emil Juner hier 1 Sohn. 18) Dem Straßenarbeiter Friedrich Ernst Barth hier 1 Tochter. 19) Der unverehelichten Tambourierin Minna Sophie Seidel hier 1 Sohn. 20) Dem Hausmann Albert Bernhard Zeiger hier 1 Sohn.

Aufgeboren: 5) Der Schneidergehilfe Friedrich Hermann Jungel hier mit der Tambourierin Ida Selma Leißner hier. Eheschließung: 1) Der Geschäftsgeliebte Karl August Werbig hier mit dem Dienstmädchen Anna Elisabeth Hauptmann hier. Gestorben: 12) Der Grünwarenhändler Hermann Bernhard Böhm hier, ein Wittwer, 39 J. 9 M. 7 T. alt. 13) Die Wiesenwässerers-Wittwe Christiane Friederike Schubert geb. Günther hier, 76 J. 2 M. 22 T. alt.

Großer Maskenball

des Stammtisches zum Kreuz 191
Montag, den 7. Februar a. c., im Saale
des Schützenhauses.



Die Decoration des Festlocales wird eine glänzende werden, viele Abwechslungen auf dem Gebiete der Ueberraschungen sind vorbereitet.

Anfang Abends 7 Uhr.

Punkt 11 Uhr grosse Festpolonaise, nach dieser Demaskirung.

Billets sind zu haben bei

Herrn **Herm. Blechschmidt.**
" **Herm. Hänel.**

Herrn **Hugo Seidel.**
" **Restaurateur Meinelt.**

Bekanntmachung.

Die Herren Actionäre des Carlsefelder Uhrenfabrik-Actienvereins werden hierdurch zu einer

Generalversammlung

für Montag, den 28. Februar a. c., Vormittags 10 Uhr in Börner's Gasthof hier behufs endgültiger Beschlussfassung der Auflösung der Gesellschaft geladen.

Carlsefeld, am 21. Jan. 1887. Der Verwaltungsausschuß.
C. Glöckner.

Thüringer Kunst-Färberei Königsee und chemische Wäscherei.

Altrenommirte Firma.

Mehrfach Prämiirt.

Bietet **wesentliche Vortheile** durch gebiegene Leistungen bei mäßigen Preisen und rascher Lieferung. Muster der jeweils

neuesten, hochmodernen Farben der Saison

und Annahme bei

C. G. Seidel, Eibenstock.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag 4 Uhr verschied nach kurzem, schweren Krankenlager unser geliebter Gatte, Sohn und Bruder **Hermann Schnabelrauch**, was wir hiermit tiefbetruert anzeigen.

Die trauernden Hinterlassenen.

Eibenstock, Schleiz, Potsdam, 26. Januar 1887.

An- und Abmeldungs-Formulare

für die Krankenversicherung, zur Benutzung für Arbeitgeber bei An- resp. Abmeldung ihres Personals, hält vorrätzig

E. Hannebohn's
Buchdruckerei.

Jeden Zahnschmerz

hebt sofort
C. Stephan's Coocawein
Originalflaschen (mit Schutzmarke)

in der Apotheke in Eibenstock.

Geübte

Tambourierinnen
finden bei sofortigem Antritt sehr lohnende u. stetig andauernde Beschäftigung. Reise wird vergütet.

Gedr. Simon, Dresden, Maternistr. 4.

Eine große Auswahl schwarzer und bunter

Tricot-Tailen

für Damen und Kinder empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Emil Beyer.

Außerordentlicher Viehmarkt

in Adorf i. V.

Dienstag, den 1. Februar 1887.

Naturheilverein Eibenstock.

Sonabend, den 29. Januar, Abends 8 Uhr im Saale des „Feldschützen“ öffentliche Versammlung.

VORTRAG

vom Vorsitzenden des Chemnitzer Naturheilvereins Herrn Schumann über: **Massage u. deren Anwendungsformen zu Heilzwecken.**
 Zutritt für Herren und Damen „unentgeltlich“.

Masken-Ball 1887.

Einem geehrten Publikum hierdurch zur Anzeige, daß ich für die diesjährigen stattfindenden Maskenbälle die Anschaffung von

Masken-Garderobe

besorgen werde. Derauf Reflektirende wollen sich gütigst an mich wenden.

Hochachtungsvoll

Carl Wimmer,
Herrengarderobe-Geschäft.

Emil Beyer, Eibenstock

empfehlte zu Maskencostümen sein reichhaltiges Lager in Atlas, Sammet, Plüsch, Bändern, Blumen, Gold- und Silberbesätzen zc. zu den billigsten Preisen.

Neu „Mikado“ Neu

Feinstes, lieblichstes, bisher unübertroffenes Parfüm. Depot bei **J. Braun,** Drogeriehandlung.

Vorläufige Anzeige.

Schützenhaus, Dienstag, d. 1. Februar
III. Abonnement-Concert.
G. Oeser, Musikdirector.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.

Alles Geflügel

kauft und verkauft!

E. Seidel, Crottensee.

Fahrplan

der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.			
Von Chemnitz nach Adorf.			
	Früh	Früh	Borm. Nachm. Ab.
Chemnitz	4,45	9,20	2,14 7,0
Burkhardtshf.	5,34	10,13	3,13 8,7
Jöhmitz	6,12	10,51	4,6 8,46
Schönb.	6,24	11,2	4,19 8,58
Aue (Ankunft)	6,43	11,23	4,41 9,19
Aue (Abfahrt)	6,53	11,35	4,57 9,45
Wolfsgrün	7,37	12,8	5,28 10,16
Eibenstock	7,53	12,22	5,41 10,27
Schönheide	8,5	12,31	5,50 10,35
Rautentrang	8,30	12,50	6,8 10,53
Jägergrün	4,49	8,41	1,1 6,18 10,59
Schönb.	5,35	9,21	1,43 6,55 —
Wota	5,49	9,34	1,57 7,9 —
Marktneufirn.	6,18	10,0	2,23 7,95 —
Adorf	6,27	10,9	2,32 7,44 —

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Borm. Nachm. Ab.
Adorf	4,30	8,3	1,21 6,19
Marktneufirn.	4,44	8,21	1,35 6,33
Wota	5,14	8,51	2,0 7,6
Schönb.	5,41	9,19	2,28 7,31
Jägergrün	6,21	9,58	3,8 8,7
Rautentrang	6,29	10,5	3,15 8,14
Schönheide	6,56	10,29	3,39 8,35
Eibenstock	7,9	10,40	3,50 8,45
Wolfsgrün	7,22	10,51	4,1 8,55
Aue (Ankunft)	7,56	11,25	4,35 9,25
Aue (Abfahrt)	8,30	11,40	5,7 —
Jöhmitz	8,58	12,3	5,31 —
Wota	6,11	9,14	12,31 5,49 —
Burkhardtshf.	6,49	10,9	1,00 6,28 —
Chemnitz	7,33	11,8	1,45 7,16 —

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:	
Früh	6 Uhr 45 M. nach Chemnitz u. Adorf.
10	10 „ „ Chemnitz.
Mittags	11 „ 50 „ „ Adorf.
Nachm.	3 „ 20 „ „ Chemnitz.
5	10 „ „ Adorf.
Abends	8 „ „ „ Aue resp. Chemn.
9	50 „ „ Jägergrün.

Hierzu die Beilage: „Humorist. Blätter“.